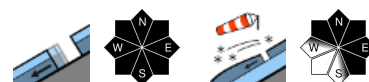


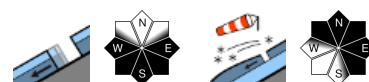
## Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr - untertags mit Neuschnee und Wind in höheren Lagen Anstieg der Lawinengefahr



Voralpenbereich, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# gültig: **Mittwoch, 20.12.2023**

## Voralpenbereich, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



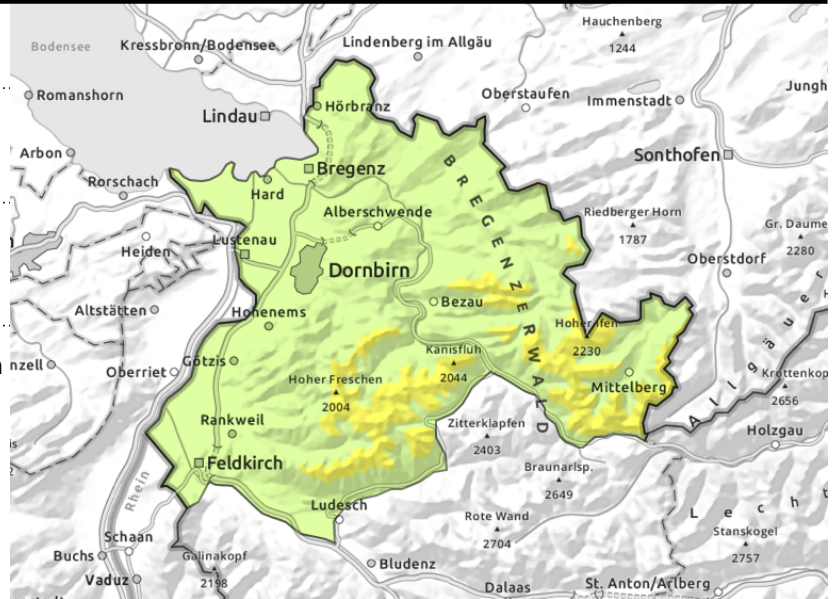
1500 m



steile Grashänge und Böschungen



> 1800 m frische Einwehungen und überdeckter, älterer Triebsschnee



## weiterhin Gleitschneelawinen und im Tagesverlauf mit Neuschnee und Wind leichter Gefahrenanstieg

Speziell an steilen, glatten Wiesenhängen aller Expositionen sind weiterhin mittlere Gleitschneelawinen möglich. Frischer Triebsschnee ist leicht auslösbar. Umfang und Verbreitung des Triebsschnees nimmt untertags und mit der Seehöhe zu. Ältere, überdeckte Triebsschneepakete können von Wintersportlern teilweise noch als kleine bis mittlere Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen finden sich in höheren Lagen im kammnahen, vorwiegend schattseitigen Steilgelände. Nebst einer Verschüttung sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich weiter setzen. Die obersten Schichten sind in höheren Lagen meist noch pulvrig - vor allem in Schattenhängen. Mit den milden Temperaturen und Einstrahlung wurden diese sonst zunehmend feucht. In den klaren Nächten und mit Abkühlung bildete sich eine Kruste. Mit Neuschnee und Wind entsteht in höheren Lagen frischer Triebsschnee. Dieser verbindet sich nur schlecht mit der Altschneeoberfläche. In mittleren Lagen ist die Schneedecke oft bis zum Boden feucht. Es wurden weiterhin Gleitbewegungen und Gleitschneelawinen beobachtet. In tiefen Lagen wurde die Schneedecke stark abgebaut.

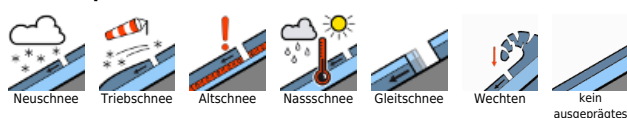
### Wetter

**Nacht:** Die Wolken verdichten sich und gegen Morgen setzt Niederschlag ein. **Mittwoch:** Von Beginn an überwiegen die Wolken und es schneit bis weit in den Tag hinein immer wieder, nachmittags trocknet es vermehrt ab. Danach kann es teilweise auch etwas auflockern. Kältere Luft fließt ein. Temperatur in 2000 m: von -1 auf -6 Grad. Höhenwind: lebhaft aus West bis Nordwest.

### Tendenz

Die Gleitschneeaktivität geht mit der Abkühlung leicht zurück. Mit Neuschnee und Wind wird die Lawinengefahr in höheren Lagen ansteigen.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**gültig: Mittwoch, 20.12.2023**

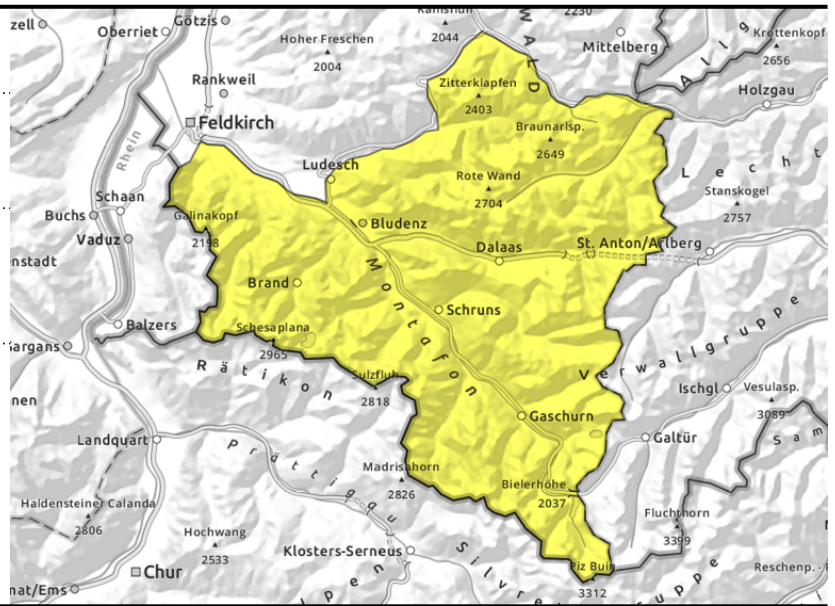
**Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West**



Gleitschneelawinen in Waldschneisen, an steilen Grashängen und Böschungen



>1800 m frische Einwehungen und überdeckter, älterer Triebsschnee



**Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr - frischer Triebsschnee ist störanfällig**

Speziell an steilen, glatten Wiesenhängen aller Expositionen sind weiterhin mittlere Gleitschneelawinen möglich. Frischer Triebsschnee ist leicht auslösbar. Umfang und Verbreitung des Triebsschnees nimmt untertags und mit der Seehöhe zu. Ältere, überdeckte Triebsschneepakete können von Wintersportlern teilweise noch als kleine bis mittlere Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen finden sich in höheren Lagen im kammnahen, vorwiegend schattseitigen Steilgelände. Nebst einer Verschüttung sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke konnte sich weiter setzen. Die obersten Schichten sind in höheren Lagen meist noch pulvrig - vor allem in Schattenhängen. Mit den milden Temperaturen und Einstrahlung wurden diese sonst zunehmend feucht. In den klaren Nächten und mit Abkühlung bildete sich eine Kruste. Mit Neuschnee und Wind entsteht in höheren Lagen frischer Triebsschnee. Dieser verbindet sich nur schlecht mit der Altschneeoberfläche. In mittleren Lagen ist die Schneedecke oft bis zum Boden feucht. Es wurden weiterhin Gleitbewegungen und Gleitschneelawinen beobachtet. In tiefen Lagen wurde die Schneedecke stark abgebaut.

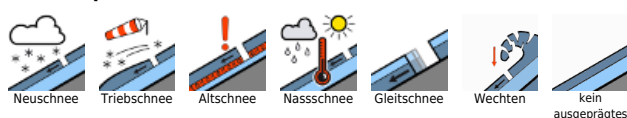
**Wetter**

Nacht: Die Wolken verdichten sich und gegen Morgen setzt Niederschlag ein. Mittwoch: Von Beginn an überwiegen die Wolken und es schneit bis weit in den Tag hinein immer wieder, nachmittags trocknet es vermehrt ab. Danach kann es teilweise auch etwas auflockern. Kältere Luft fließt ein. Temperatur in 2000 m: von -1 auf -6 Grad. Höhenwind: lebhaft aus West bis Nordwest.

**Tendenz**

Die Gleitschneeaktivität geht mit der Abkühlung leicht zurück. Mit Neuschnee und Wind wird die Lawinengefahr in höheren Lagen ansteigen.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

